

**Kleine Anfrage Thomas Glauser/Alexander Feuz/Niklaus Mürner/Janosch Weyermann (SVP): Klimademonstration in Bern: Marktfahrer**

Frühmorgens am 21.9.2020 wurde der Bundesplatz von illegalen Demonstranten besetzt. Es wurden dabei grosse Quaderstrohballen deponiert, Zelte installiert und offenbar mit einem handelsüblichen Schlüssel die Stromsäulen beim Bundesplatz hochgefahren und die Wasser-Hydranten vor der Nationalbank angeschlossen. Selbst wenn der Gemeinderat keine Informationen seitens der zuständigen Organe des Bundes erhalten haben sollte, musste er spätestens ab Montag 21.9.2020, 14.00 Uhr in Kenntnis über die statt gefundene Besetzung sein.

Trotz Versprechungen seitens der illegalen Demonstranten wurde der Bundesplatz nicht freigeräumt und ein grosser Teil der Marktfahrer behindert, ihre Stände zu betreiben.

Nicht einmal der unerlaubte Strom- und Wasserbezug wurde unterbrochen. Dies wäre ein leichtes gewesen, zumal am Montag kein Markt stattfand. Am Freitag, den 25.9.2020, wurde der ÖV-Verkehr zwischen Bern/Bümpliz und Saali, resp. Muri/Worb während Stunden lahmgelegt.

Der SVP wurde im Vorfeld die Durchführung einer Veranstaltung gegen die Begrenzung initiative untersagt. Auch Demomärsche der SVP wurden nicht bewilligt. Dies im Gegensatz zur Klima-Demo, die trotz fehlender Bewilligung akzeptiert wurde und den Verkehr während Stunden lahmlegen und deren Teilnehmer gratis Strom und Wasser beziehen durften.

Ein Teil der Demonstranten widersetzte sich der angeordneten Auflösung und ketteten sich an. Andere riefen gemäss Berichterstattung in den Medien zur Gewalt gegen die Damit dürfte zumindest bei den betreffenden Personen der Tatbestand der Hinderung einer Amtshandlung sowie der Gewalt und Drohung wohl erfüllt sein,

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Gemeinderat höflich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieso wurde am Montag 21.09.2020 beim Camp Aufbau zugeschaut und kein Eingriff zugunsten der Marktfahrer angeordnet? Wer übernimmt den Betriebsunterbruch, Mehrkosten, und die Umsatzeinbussen der Marktfahrer?
2. Wie hoch ist der Schaden der Marktfahrer und wie wird die Schadenabwicklung abgerechnet mit welchen finanziellen Mitteln?
3. Wer trägt die Verantwortung für die massiv geschädigten Marktfahrer und Geschäftsleute?
4. Wird der Bundesplatz in Zukunft ein rechtsfreier Raum werden (wie das Reithallenareal) wenn ja warum oder wenn nein warum nicht?

Bern, 15. Oktober 2020

*Erstunterzeichnende: Thomas Glauser, Alexander Feuz, Niklaus Mürner, Janosch Weyermann, Kurt Rüeeggsegger*

*Mitunterzeichnende: Erich Hess, Ueli Jaisli, Daniel Michel*